



FORM PTO-1595
1-31-92
S&H 9/92

RECORDATION
TRADEM

01-24-2003



102346818

U.S. DEPARTMENT OF COMMERCE
Patent and Trademark Office

To the Honorable Commissioner of Patents and Trade

il documents or copy thereof.

1. Name of conveying party(ies):

H-17-03

IEZ AG

- Individual(s)
- Corporation (Germany)
- Limited Partnership
- General Partnership
- Association
- Other

Additional name(s) of conveying parties attached? Yes No

2. Name and address of receiving party(ies):

Mühl Product & Service and Thüringer Baustoffhandel Kontor GmbH
Bahnhofstr. 28
99448 Kranichfeld, GERMANY

- Individual(s) citizenship
- Corporation (Germany)
- Limited Partnership
- General Partnership
- Association
- Other

If assignee is not domiciled in the United States, a domestic representative designation is attached:
 Yes No (Designation must be a separate document from Assignment) Additional names and addresses attached? Yes No

3. Nature of conveyance:

- Assignment
- Security Agreement
- Other: _____
- English Translation
- Merger
- Change of Name

Execution Date(s): 11/19/01

4. Application number(s) or registration number(s):

- A. Trademark Application No.(s):
- B. Trademark Registration No.(s): 1,746,851
- C. Additional numbers attached? Yes No

5. Name and address of party to whom correspondence concerning document should be mailed:

STAAS & HALSEY
Attention: William F. Herbert
700 Eleventh Street, N.W.
Suite 500
Washington, D.C. 20001
Our Docket: 51.2023/WFH

6. Total number of applications and registrations involved: 1

7. Total fee (37 CFR 3.41)..... \$ 40.00

Enclosed

Authorized to be charged to deposit account.

01/23/2003 ECDDEP 00000000 172 40.00

TRADEMARK
REEL: 002656 FRAME: 0282

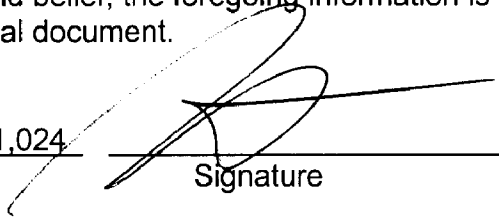
8. Deposit Account No.: 19-3935 (Any underpayment is authorized to be charged to this Deposit Account)
(Attach duplicate copy of this page if paying by deposit account.)

9. Statement and signature.

To the best of my knowledge and belief, the foregoing information is true and correct and any attached copy is a true copy of the original document.

William F. Herbert, Reg. No. 31,024

Name of Person Signing

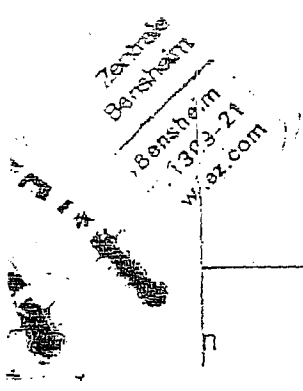


Signature

1/16/03

Date

Total number of pages comprising cover sheet: 36



VERTRAG

1. Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel Kontor GmbH, Bahnhofstr. 28, 99448 Kranichfeld, eingetragen im Handelsregister des Amtsgericht Erfurt unter HRB 7841,

- nachfolgend „Käuferin“ genannt -

und

2. Herrn Rechtsanwalt Christopher Seagon, geschäftsansässig Blumenstraße 17, 69115 Heidelberg in seiner Eigenschaft als Insolvenzverwalter über das Vermögen der IEZ AG, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, eingetragen im Handelsregister des Amtsgericht Bensheim unter HRB 4210.

- nachfolgend „Verkäufer“ oder „Insolvenzverwalter“ genannt -

Über das Vermögen der IEZ AG, Bensheim, (im folgenden auch „IEZ“ genannt) ist mit Beschluß des Amtsgericht - Insolvenzgericht – Darmstadt vom 15.09.2001 ein Insolvenzverfahren eröffnet und Herr Rechtsanwalt Christopher Seagon zum Insolvenzverwalter bestellt worden. Es wird davon ausgegangen, daß der vom Gericht bestellte Insolvenzverwalter von der Gläubigerversammlung im Berichtstermin auch bestätigt wird. Vor diesem Hintergrund vereinbaren die Parteien was folgt:

Im Wege der sogenannten übertragenden Sanierung soll der in Bensheim ausgeübte Geschäftsbetrieb der IEZ bzw. die zuzuordnenden Vermögensgegenstände am ersten Werktag nach Insolvenzeröffnung („Übernahmestich-

tag") nach den folgenden Bestimmungen dieses Vertrages aus der Vermögensmasse der Gesellschaft ausgegliedert werden. Die Käuferin möchte diese Aktiva erwerben. Insgesamt sollen damit im Interesse aller Beteiligten unternehmerische Aktivitäten erhalten und Arbeitsplätze gerettet werden.

Im einzelnen gilt folgendes:

§ 1

Kauf- und Übertragung von Vermögensgegenständen

- (1) Der Verkäufer verkauft an die dies annehmende Käuferin die folgenden Vermögensgegenstände:
- a. Gegenstände des Anlagevermögens an dem Standort Bensheim gemäß Anlage 1, soweit sie zum Übernahmestichtag im Eigentum der Vermögensmasse der IEZ stehen und nicht in der Anlage 1 als Fremdeigentum ausgewiesen sind. Gegenstände im Fremdeigentum (insbesondere Leasing bzw. Sicherungs- und Vorbehaltseigentum etc.) sind nicht von dem Verkauf bzw. der Übertragung erfaßt.
 - b. Vorräte und Warenbestände der Schuldnerin per Übernahmestichtag gemäß Anlage 2, soweit sie zum Übernahmestichtag auf dem Betriebsgelände der IEZ in Bensheim vorhanden sind und im Eigentum der Vermögensmasse der Gesellschaft stehen. Gegenstände im Fremdeigentum (insbesondere Leasing bzw. Sicherungs- und Vorbehaltseigentum etc.) sind nicht von dem Verkauf bzw. der Übertragung erfaßt.
 - c. Mitverkauft und übertragen sind sämtliche den vorbezeichneten, im Eigentum der IEZ stehenden, Vermögensgegenständen zuzuordnenden Informationen, Unterlagen, Korrespondenz, soweit rechtlich übertragbar.
Nicht mitverkauft sind die originären Unterlagen, die für das Insolvenzverfahren erforderlich sind (z.B. Rechnungsunterlagen,

Anderkontenaufstellung) und bezüglich der das Bestimmungsrecht beim Insolvenzverwalter liegt.

- d. Sämtliche immateriellen Firmenwerte wie Kundenstamm, Software (insbesondere die Software „Speedikon CAD-Software“, Lizenzen (sämtliche Nutzungs- und Lizenzrechte an der Software „Speedikon CAD-Software“ sowie deren Source-Codes), soweit die IEZ Inhaberin dieser Rechte ist und der Insolvenzverwalter technisch, tatsächlich und rechtlich berechtigt bzw. in der Lage ist, der Käuferin das Eigentum zu übertragen bzw. die Nutzung hieran zu verschaffen.

Entsprechendes gilt für alle von der IEZ eingetragenen Internet-Domains die die Bezeichnung „Speedikon“, „IEZ“ oder Teile dieser Bezeichnung enthalten sowie die Firmierung „IEZ“.

Mit Blick auf Einräumung von Rechten der IEZ gegenüber der „Speedikon Facility Management GmbH“, Bensheim, wird vereinbart, daß Gestaltungsrechte bzw. Unterlassungsansprüche oder sonstige etwaige Ansprüche der Käuferin gegenüber der „Speedikon Facility Management GmbH“ in Abstimmung des Insolvenzverwalters mit der Käuferin bis zum Ende des Insolvenzverfahrens nur durch den Insolvenzverwalter ausgeübt bzw. wahrgenommen werden.

- e. Sämtliche Forderungen der Schuldnerin aus Lieferung und Leistung per 07.09.2001 (Anlage 3), soweit keine Rechte Dritter bestehen und der Insolvenzverwalter technisch, tatsächlich und rechtlich berechtigt bzw. in der Lage ist, der Käuferin das Eigentum hieran zu verschaffen. Hiervon ausgenommen sind Forderungen gegen mittelbar und unmittelbar verbundene Unternehmen sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

- (2) Soweit gesonderte Dokumente oder Urkunden erstellt oder sonstige Handlungen vorgenommen werden müssen, um die Übertragung der verkauften Vermögensgegenstände auf die Käuferin entsprechend diesem Vertrag zu bewirken, verpflichten sich die Parteien, alle derar-

tigen Urkunden oder Dokumente zu erstellen und die sonstigen Handlungen vorzunehmen. Soweit hierfür besondere Fremdkosten entstehen, werden diese von der Käuferin getragen.

§ 2
Kaufpreis

- (1) Der Kaufpreis für die Vermögensgegenstände gemäß § 1 a) (Anlagevermögen) beträgt

[REDACTED]

für die Vermögensgegenstände gemäß § 1 b) (Vorräte und Warenbestände) beträgt

[REDACTED]

für die Vermögensgegenstände gemäß § 1 d) (immaterielle Firmenwerte) beträgt

[REDACTED]

gesamt für die Vermögensgegenstände gemäß § 1 a), b), d) somit

[REDACTED]

(in Worten [REDACTED])

- (2) Für die Forderungen aus Lieferung und Leistung der Schuldnerin gemäß § 1 Abs. 1 e) berechnet sich der Kaufpreis wie folgt:

50 % des sich aus Anlage 3 ergebenden Nominalbetrages der Forderungen aus Lieferung und Leistung ab 01.01.2001 bis 31.03.2001 und 80 % des sich aus Anlage 3 ergebenden Nominalbetrages der Forderungen aus Lieferung und Leistung ab 01.04.2001 gemäß Anlage 3 (Debitorenliste per 07.09.2001).

[REDACTED]
Dieser Nominalbetrag entspricht nach der Anlage 3 einer Gesamtsumme von [REDACTED] wovon sich ein Kaufpreis von [REDACTED] errechnet.

so hi.

Der Gesamtkaufpreis für die Vermögensgegenstände gemäß § 1 Abs. 1 beläuft sich damit auf:

[REDACTED]

(in Worten Deutsche Mark [REDACTED])

[REDACTED]

- (3) Unmittelbar nach Abschluß des Vertrages werden die Parteien in einem gemeinsam verfaßten Anschreiben die Drittschuldner über die übertragende Sanierung informieren, verbunden mit der Aufforderungen, Zahlungen nur noch auf ein von der Käuferin zu benennendes Konto zu leisten.
- (4) Ab 07.09.2001 00.00 Uhr, dem Abrechnungs und Bewertungsstichtag erfolgt Fakturierung und Mahnwesen ausschließlich durch die Käuferin. Zahlungseingänge von übertragenen Forderungen ab diesem Zeitpunkt auf Konten des Verkäufers werden an die Käuferin ausgekehrt.
- (5) Die Parteien gehen von einem Unternehmenskauf aus, auf den keine Umsatzsteuer entfällt. Sofern auf den Kaufpreis zusätzlich durch das zuständige Finanzamt doch MwSt. erhoben werden sollte, so wird diese zusätzlich zum vereinbarten Kaufpreis geschuldet. In diesem Fall verpflichtet sich der Verkäufer eine Rechnung auszustellen, in der die Mehrwertsteuer gesondert ausgewiesen ist. Die Käuferin wird den die Mehrwertsteuer ausmachenden Betrag innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung an den Verkäufer bezahlen.
- (6) Der Kaufpreis ist bis auf eine Restzahlung in Höhe von [REDACTED] sofort fällig durch vorbehaltlose und vollständige Zahlung auf das Anderkonto des Insolvenzverwalters bei Commerzbank AG Heidelberg, Konto-Nr. 1923044/80, BLZ 672 400 39 oder durch Übergabe eines bankbestätigten Schecks an den Insolvenzverwalter sobald:

a. Eine schriftliche Erklärung der Sparkassen Starkenburg (Heppenheim) und Bensheim vorliegt, wonach die Zustimmung zum Abschluß des Kaufvertrages in deren Eigenschaft als Gläubiger in dem Insolvenzverfahren erteilt wird, weiterhin die beiden Kreditinstitute sich verpflichten, eingehende Forderungen auf „alten“ Geschäftskonten der IEZ nach Insolvenzeröffnung unverzüglich und ohne Erhebung von Kosten an die Käuferin zu überweisen und außerdem erklärt wird, daß keine Sicherungsrechte gegen die Käuferin geltend gemacht werden

Vertrag
18/09/01
[Signature]

hs

und auf Zessionen verzichtet wird. Stichtag der Abrechnung ist hierbei der 07.09.01, 00.00 Uhr.

b. Die Zustimmung des vorläufigen Gläubigerausschusses zu diesem Kaufvertrag vorliegt.

- (7) Bis zur Bestätigung von RA Seagon als Insolvenzverwalter durch die Gläubigerversammlung darf der Verkäufer lediglich über einen Betrag i.H.v. [REDACTED] verfügen; der im Übrigen vereinnahmte Kaufpreis wird auf ein gesondertes Anderkonto übertragen. Kommt aus welchen Gründen auch immer die Bestätigung des Insolvenzverwalters in der Gläubigerversammlung nicht spätestens bis zum 31.12.2001 zu Stande, so ist die Käuferin zur Rückabwicklung berechtigt. Der auf vorstehendes Anderkonto genommene Betrag ist dann zurück zu erstatten. Ab Bestätigung von RA Seagon als Insolvenzverwalter durch die Gläubigerversammlung darf der Verkäufer frei über den Kaufpreis verfügen bis auf den in § 3 Abs. 3 genannten Betrag.
- (8) Die Restzahlung, d.h. [REDACTED] ist fällig 4 Wochen nach Fälligkeit der ersten Rate.
Die Käuferin ist berechtigt, die gemäß gesonderter Treuhandabrede geleistete Zahlung in Höhe von [REDACTED] mit der ersten Kaufpreisrate zu verrechnen.
- (9) Ab Fälligkeit ist der Kaufpreis bzw. der jeweilige Kaufpreisanteil mit [REDACTED] p.a. zu verzinsen.
- (10) Die Käuferin kommt in Verzug, wenn sie auf eine Mahnung des Verkäufers, die nach Eintritt der Fälligkeit des Kaufpreises erfolgt, nicht zahlt. Unabhängig hiervon kommt die Käuferin in Verzug, wenn sie nicht zu dem in Abs. 6, 8 bestimmten Zahlungszeitpunkt leistet. Die gesetzliche Regelung, wonach der Schuldner (Käuferin) auch dreißig Tage nach Zugang einer Rechnung in Verzug gerät, bleibt unberührt.

hr.

Sicherungsrechte

- (1) Der Käuferin ist bekannt, daß die verkauften Vermögensgegenstände mit Sicherungsrechten von Gläubigern der Schuldnerin wie Pfandrechten und sonstigen (dinglichen etc.) Rechten belastet sein können. Die Käuferin verpflichtet sich hiermit, solche Vermögensgegenstände auf Ersuchen des Insolvenzverwalters an die jeweiligen Berechtigten herauszugeben und zu übertragen, sofern es dem Insolvenzverwalter nicht gelingt, mit dem erzielten Kaufpreis solche Drittrechte bei den Gläubigern abzulösen.
- (2) Sofern die übergebenen Vermögensgegenstände von der Käuferin wieder herauszugeben bzw. zurück zu übertragen sind, ist von dem Verkäufer der auf den betreffenden Vermögensgegenstand entfallende Kaufpreisanteil, der sich -soweit vorhanden- aus gesonderter Sachverständigenbewertung ergibt, an die Käuferin zurück zu erstatten. Kommt über die Höhe des zu bewertenden Vermögensgegenstandes, der zurück zu geben bzw. zurück zu übertragen ist, keine Einigung zwischen den Parteien zustande, so wird die Höhe abschließend durch einen von der am Gerichtsstand zuständigen Industrie- und Handelskammer zu bestimmenden Sachverständigen für die Parteien verbindlich festgesetzt.
- (3) Ein Betrag i.H.v. [REDACTED] wird auf gesondertes Anderkonto des Verkäufers aus dem gezahlten Kaufpreis zur Regelung etwaiger Ansprüche gemäß vorstehendem Absatz (2) im Hinblick auf die übertragenen Vermögensgegenstände des § 1 Abs. 1 d. bis zum 31.03.2002 hinterlegt. Danach bestehen insoweit keine Ansprüche des Käufers und der Kaufpreisanteil kann durch den Insolvenzverwalter frei verwendet werden.
Im Hinblick auf etwaige Ansprüche der Speedikon Facility Management GmbH bzw. verbundener Unternehmen der Speedikon Facility Management GmbH sind Rückforderungen bzw. Erstattungen der Käuferin gegenüber dem Verkäufer ausgeschlossen, sofern diese einen Betrag in Höhe von [REDACTED] übersteigen; der Käuferin sind

insbesondere die zwischen der IEZ AG und der Speedikon Facility Management GmbH geschlossenen Verträge zur Überlassung von Lizenzen und Software bekannt.

§ 4

Übergabe, Übereignung und betriebswirtschaftliche Abgrenzung

- (1) Die Vertragsparteien sind sich einig, daß der Besitz an den gemäß § 1 Abs. 1 beschriebenen Vermögensgegenständen zum Übernahmestichtag auf die Käuferin übergeht. Das Eigentum hieran geht erst mit vollständiger Bezahlung des gesamten Kaufpreises sämtlicher nach § 1 verkaufter Vermögensgegenstände auf die Käuferin über.
- (2) Die Käuferin ist ab dem Übernahmestichtag berechtigt, den Geschäftsbetrieb im eigenen Namen und für eigene Rechnung fortzuführen. Sie ist verpflichtet, die erworbenen Vermögensgegenstände bis zur Eigentumsübertragung pfleglich und schonend zu behandeln. Verfügungen vor Eigentumsübergang sind ausgeschlossen.
- (3) Die Käuferin entscheidet sich innerhalb von vier Wochen nach Insolvenzeröffnung, ob sie vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Vertragspartners in die laufenden Verträge der IEZ eintreten möchte und teilt dies dem Verkäufer schriftlich mit. Andernfalls wird der Verkäufer die Dauerschuldverhältnisse gemäß den insolvenzrechtlichen Bestimmungen beenden. Zu diesem Zweck wird die Käuferin innerhalb von vier Wochen ab Insolvenzeröffnung dem Insolvenzverwalter eine Liste der Verträge aushändigen, in die sie eintreten möchte.
- (4) Die Vertragsparteien werden sich bemühen, daß die Beteiligten der zu übertragenden Rechtsverhältnisse (namentlich Kunden und Lieferanten) ihre Zustimmung zu einer solchen Übertragung bzw. zum Eintritt des Käufers in solche Rechtsbeziehungen abgeben. Wenn ein solcher Vertragsbeteiligter jedoch seine Zustimmung hierzu verweigert, so stehen der Käuferin gegen den Verkäufer keine Ansprüche zu.

- (5) Sollte der Verkäufer oder die IEZ auf ein zu übertragendes Rechtsverhältnis vor dem Übernahmestichtag bereits Zahlungen - wie zum Beispiel (An)zahlungen auf Bestellungen bei Lieferanten - geleistet oder sonstige Leistungen erbracht haben, die wirtschaftlichen Leistungen jedoch erst nach dem Übernahmestichtag eintreffen, so erstattet die Käuferin dem Verkäufer die vorauslagten Beträge unverzüglich sofern es sich um Geschäfte des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes handelt. Die Käuferin tritt insoweit rückwirkend in diese Verträge ein. Gleiches gilt für Bestellungen, welche vom Verkäufer bereits ausgelöst wurden, deren wirtschaftliche Leistung erst nach dem Übernahmestichtag eintritt. Auch insoweit tritt die Käuferin rückwirkend in die Verträge ein und stellt den Verkäufer von den Zahlungsverpflichtungen frei.

§ 5

Schadenersatz, Gewährleistung, Aufrechnung

- (1) Jegliche Gewährleistungs- und / oder Schadensersatzansprüche (soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen) der Käuferin gegen den Verkäufer bzw. die Insolvenzmasse sind ausgeschlossen. Auch sind jegliche Schadensersatzansprüche (soweit sie nicht auf Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beruhen) gegen den vorläufigen / endgültigen Insolvenzverwalter persönlich, seine Mitarbeiter und/oder gegen Mitglieder des vorläufigen / endgültigen Gläubigerausschusses ausgeschlossen.
- (2) Die verkauften Vermögensgegenstände sind, wie sie liegen und stehen, verkauft. Der Verkäufer haftet auch nicht für die Bonität der verkauften Forderungen. Die Käuferin erklärt, die Kaufsachen eingehend besichtigt bzw. geprüft zu haben.
- (3) Die Aufrechnung mit Ansprüchen der Käuferin gegen Ansprüche des Verkäufers bzw. des Insolvenzverwalters ist ausgeschlossen.

- (1) Der Verkäufer wird sich -ohne eine Gewähr hierfür übernehmen zu können- darum bemühen, die Arbeitsverhältnisse der IEZ in eine Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft überzuleiten, aus der die Käuferin für Ihren Geschäftsbetrieb neue Arbeitskräfte rekrutiert. Die Käuferin verpflichtet sich, mindestens ~~10~~ Arbeitnehmer der IEZ zu übernehmen. Desweiteren verpflichtet sich die Käuferin für den Fall, daß sich im Rahmen Ihrer Geschäftstätigkeit weiterer Personalbedarf ergibt, bei Vorlage entsprechender Qualifikation, weiteres Personal aus dem ehemaligen Mitarbeiterstamm der IEZ zu rekrutieren. Diese Verpflichtung endet am 31.03.2002. Sämtliche Mitarbeiter, die aus dem Mitarbeiterstamm der IEZ rekrutiert werden, behalten ihre bei der IEZ erworbenen und bei der Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft nicht genommenen Urlaubsansprüche bei der Käuferin; die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft wird die entsprechenden Urlaubsbescheinigungen an die Käuferin weiterleiten.
- (2) Der Insolvenzverwalter bietet keine Gewähr dafür, daß die Mitarbeiter auch bereit sind, in ein Arbeitsverhältnis mit der Käuferin einzutreten. Der Käuferin ist bekannt, daß es sich, soweit keine Überleitung in eine Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft insgesamt oder im Einzelfall darstellbar sein sollte, bei der hiermit vereinbarten übertragenden Sanierung um einen Betriebsübergang nach § 613 a BGB handelt. Bei eventuellen arbeitsrechtlichen Streitigkeiten wird der Verkäufer im Rahmen seiner rechtlichen Möglichkeiten auf eine einvernehmliche Lösung zwischen allen Beteiligten hinwirken.
- (3) Die Mitarbeiter der IEZ erhalten nach den einschlägigen insolvenzrechtlichen Bestimmungen Insolvenzgeld für Lohnrückstände im Zeitraum von 3 Monaten vor Insolvenzeröffnung (Stichtag Beschluß des Insolvenzgericht). Das Insolvenzgeld wurde mit Zustimmung des zuständigen Arbeitsamtes vorfinanziert.

§ 7
Zusammenarbeit

- (1) Die Käuferin wird sicherstellen, daß dem Insolvenzverwalter zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung des Insolvenzverfahrens sämtliche Auskünfte und Informationen kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Der Insolvenzverwalter erhält Zugang zu sämtlichen Geschäftsunterlagen und den Geschäftsräumen gemäß den einschlägigen insolvenzrechtlichen Bestimmungen. Dem Verkäufer wird die Käuferin die personelle Unterstützung in dem Umfang zur Verfügung stellen, die der Verkäufer zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung des Insolvenzverfahrens für erforderlich hält, dies allerdings im Rahmen der betrieblichen Belange der Käuferin.
- (2) Dem Verkäufer wird weiterhin ein geeigneter Büroraum mit Telefon zur ordnungsgemäßen Abwicklung des Insolvenzverfahrens kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Käuferin verpflichtet sich zur Aufbewahrung von Unterlagen der IEZ im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

§ 8
Aufschiebende Bedingungen, Sonstiges

- (1) Der Vertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung eines bestellten Gläubigerausschusses binnen 14 Tagen nach Insolvenzeröffnung sowie der Bestätigung von Herrn Rechtsanwalt Seagon als Insolvenzverwalter in der Gläubigerversammlung.
- (2) Weitere aufschiebende Bedingungen sind die Freigabeerklärungen der beiden Kreditinstitute gemäß vorstehendem § 2 Abs. 6 an den verkauften Vermögensgegenständen.
- (3) Für den Fall des Nichteintritts der Bedingung stehen der Käuferin keine Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, zu. In diesem Fall werden die Rechtsverhältnisse nach den Grundsätzen der ungerech-

fertigten Bereicherung rückabgewickelt. Der Käuferin werden dann die im Rahmen der Geschäftsführung und der Rückabwicklung gemachten notwendigen Aufwendungen erstattet, mit Ausnahme gezahlter Löhne und Gehälter und Nebenleistungen sowie der Bruttomietzinsen. Umsatzerlöse der Käuferin in diesem Zeitraum wurden dem Verkäufer hierbei nur insoweit herausgegeben, als diese die Lohnkosten und die Bruttomietzinsen übersteigen. Einigen sich die Parteien über die Erstattungsbeträge nicht, so soll wiederum verbindlich für die Beteiligten ein Sachverständiger, der durch die am Gerichtsstand zuständige Industrie- und Handelskammer bestimmt wird, entscheiden.

- (4) In Ergänzung zu § 1 Abs. 2 dieses Vertrages trägt jede Vertragspartei ihre eigenen Kosten und Steuern sowie Kosten ihrer Berater und Wirtschaftsprüfer selbst.
- (5) Die Anlagen sind wesentlicher Bestandteil dieses Vertrages.
- (6) Den Parteien ist bekannt, daß die Käuferin eine Verlagerung des Geschäftsbetriebes bzw. eine Neuverhandlung des Mietzinses beabsichtigt. Der Verkäufer wird das Mietverhältnis mit dem Vermieter (Bauherrengemeinschaft B. Merkel, B. Hiegele) gemäß den einschlägigen insolvenzrechtlichen Bestimmungen mit Wirkung zum 30.06.2002 beenden. Der Käuferin ist bekannt und akzeptiert, daß sie ihrerseits nur bis zu diesem Zeitpunkt berechtigt ist, die Mietsache zu nutzen. Die Käuferin verpflichtet sich zur Räumung der Mietsache spätestens zum 30.06.2002 für den Fall, daß kein neues Mietverhältnis zwischen Käuferin und Vermieter begründet wird. Bis zum Auszug der Käuferin bzw. dem Abschluß eines Mietvertrages zwischen Käuferin und Vermieter, verpflichtet sich die Käuferin die in nachstehender Garantieerklärung der Mühl Product & Service AG enthaltenden Verpflichtungen direkt gegenüber dem Verkäufer/der Insolvenzmasse unwiderruflich zu erfüllen und gleichzeitig die Mühl Product & Service AG zu veranlassen, eine selbstständige Garantieerklärung mit folgendem Wortlaut abzugeben:

„Sehr geehrter Herr Seagon,

im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag zwischen Ihnen und der Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandelskontor GmbH garantieren wir hiermit unwiderruflich, dass wir Sie in Ihrer Eigenschaft als Insolvenzverwalter bzw. die Insolvenzmasse von sämtlichen aus dem Mietverhältnis herrührenden Ansprüche, das heißt insbesondere aber nicht abschließend Ansprüche auf Mietzinszahlung aus dem Mietverhältnis der IEZ AG mit deren Vermieter (Bauherrngemeinschaft B. Merkel – B. Hiegele) bezüglich der Mieträumlichkeit Berliner Ring 89, 64625 Bensheim für den Zeitraum vom ^{15.} 01.09.2001 bis zum 30.06.2002 (10 Monate) freistellen. Diese Freistellung umfasst beispielsweise auch die zeitanteiligen Ansprüche der Vermieter auf Renovierungs- bzw. Instandsetzungsaufwendungen bei Auszug. S. hr

In Erfüllung unserer vorerwähnten Verpflichtung stehen wir unwiderruflich dafür ein daß die Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandelskontor GmbH den monatlichen Mietzins incl. der pauschalen Nebenkosten in Höhe von derzeit [REDACTED] zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 16 % [REDACTED] [REDACTED] das heißt insgesamt [REDACTED] spätestens zum jeweils vorletzten Werktag eines jeweiligen Monats für den durch den Mieter bis zum jeweils dritten Werktag im voraus für den Folgemonat zu entrichtenden Mietzins auf Ihr Anderkonto bei der Commerzbank AG Kontonr. 1923044/80, BLZ 672 400 39 überweist.

Wir stehen weiterhin dafür ein, daß etwaig auszugleichende weitere aus dem Mietverhältnis herrührenden An-

sprüche (z.B. wegen anteiliger Renovierung) die ihnen gegenüber entsprechend geltend gemacht wurden von der Käuferin nach Mitteilung durch sie unverzüglich auf dem vorbezeichneten Anderkonto ausgeglichen werden. Voraussetzung der Inanspruchnahme ist die tatsächliche Nutzungsmöglichkeit der Mieträume durch die Käuferin.

Darüber hinaus stehen wir hiermit unwiderruflich dafür ein, daß die Mühl Product & Service und Thüringer Baustoffhandel Kontor GmbH, Bahnhofstr. 28, 99448 Kranichfeld als Käuferin des zwischen ihr und Rechtsanwalt Christopher Seagon, geschäftsansässig Blumenstr. 17, 69115 Heidelberg in seiner Eigenschaft als Insolvenzverwalter über das Vermögen der IEZ AG, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim zu schließenden Kaufvertrages sämtliche Kaufpreiszahlungsverpflichtungen ggfs. auch eine anfallende Mehrwertsteuerzahlung gem. § 2 Abs.5 d.V. vertragsgemäß erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen"

Auch insoweit steht dieser Vertrag unter der aufschiebenden Bedingung der Abgabe der vorstehenden gesonderten Garantieerklärung durch die Mühl Product & Service AG, Kranichfeld.

Der Verkäufer räumt der Käuferin die Nutzung der Mieträume im Rahmen eines Untermietverhältnisses entsprechend den geltenden Regelungen des Mietvertrages und seiner Nachträge ein. Diese sind der Käuferin bekannt.

- (7) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt ebenfalls für Ergänzungen oder einer

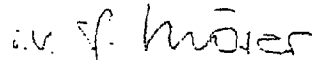
Aufhebung dieser Schriftformklausel. Aufgrund dieses Vertrages abzugebende Erklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform (Telefax ist jedoch möglich).

- (8) Sollten einzelne Bestimmungen oder Teile dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, anstelle der unwirksamen Regelungen oder Teile solche Vereinbarungen zu treffen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelungen oder Teile herbeiführen oder ihnen am nächsten kommen. Genauso soll im Falle einer Vertragslücke so verfahren werden.
- (9) Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist Heidelberg.

Datum: 17.09.2001



Verkäufer



Käuferin

TRADEMARK

REEL: 002656 FRAME: 0298

TRANSLATOR'S CERTIFICATION

I, RALPH PEARCY, of 10001 Coors Boulevard Bypass NW #521, Albuquerque, New Mexico, U.S.A., do hereby affirm that I am well acquainted with the German and English languages and that the attached translation of a German Company Register entry and a Contract of Sale Document dated on the last page September 17, 2001, is to the best of my knowledge and belief a complete, true and accurate translation.

Signed: Ralph Percy Date: January 15, 2003

CONTRACT

1. Mühl Product & Service and Thüringer Baustoffhandel Kontor GmbH, Bahnhofstr. 28, 99448 Kranichfeld, entered in the Company Register of the Erfurt County Court under HRB 7841,

- hereinafter termed "Purchaser",

and

2. Attorney Christopher Seagon, Esq., business address Blumenstraße 17, 69115 Heidelberg in his capacity as Insolvency Administrator for the property of IEZ AG, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, entered in the Company Register of the County Court, Bensheim, under HRB 4210.

- hereinafter termed "vendor" or "insolvency administrator"

Bankruptcy proceedings were instituted, under the decree of the County Court – bankruptcy court – Darmstadt, on the property of IEZ AG, Bensheim (also "IEZ" hereinafter), and Attorney Christopher Seagon, Esq., was appointed as insolvency administrator. From this it occurred that the

insolvency administrator appointed by the Court was also confirmed by the creditors' meeting within the legal term. With this background, the parties agree as follows:

In the course of the so-called transferring reorganization, the business operation pursued by IEZ in Bensheim or respectively the associated items of property, on the first working day after the declaration of insolvency ("takeover deadline"), according to the following provisions of this contract, is to be separated from the assets of the company. The purchaser wishes to acquire these assets. In all, it is thus in the interest of all concerned to maintain business activities and to save employment.

In detail, the following are in force:

§ 1

Purchase and Transfer of Items of Property

- (1) The vendor sells to the purchaser, who receives this, the following items of property:
 - a. Objects of the fixed assets at the Bensheim location according to Appendix 1, insofar as they are part of the assets owned by IEZ at the takeover deadline and are not listed in Appendix 1 as owned by others. Objects of other ownership (particularly leased ownership, pledged ownership, reserved ownership, etc.), are not covered by the contract or the transfer.

b. Supplies and inventories of the debtor at the takeover deadline according to Appendix 2, insofar as they are also present on the business site of IEZ at Bensheim at the takeover deadline and form part of the assets owned by the company. Objects of other ownership (particularly leased ownership, pledged ownership, reserved ownership, etc.), are not covered by the contract or the transfer.

c. Also included in the sale and transferred are all the information, documents, correspondence, as far as legally transferable, relating to all the abovementioned objects of property within the ownership of IEZ

Not included in the sale are the original documents which are required for the insolvency proceedings (e.g., invoice documents, client account statements) and relating to the law providing for the insolvency administrator.

d. All intangible company values such as list of regular customers, software (particularly the "Speedikon" CAD software), licenses (including use and license rights to the "Speedikon" CAD software and also its source code), insofar as IEZ is proprietor of these rights and the insolvency administrator is technically, factually and legally empowered or is able to transfer the ownership to the purchaser or to provide for the use thereof.

The corresponding provisions hold for all internet domains registered by IEZ which contain the expression

"Speedikon", "IEZ", or portions of this expression and also the trade name "IEZ".

With regard to the granting of rights of IEZ with respect to "Speedikon Facility Management GmbH", Bensheim, it is agreed that creative rights or default claims, or the like possible claims of the purchaser against "Speedikon Facility Management GmbH" are only performed or exercised by the insolvency administrator, in agreement of the insolvency administrator with the purchaser, until the end of the insolvency proceedings.

- e. All claims of the debtor company for deliveries and services up to September 7, 2001 (Appendix 3), insofar as no rights of third parties exist and the insolvency administrator is technically, factually and legally entitled to, or able to, to deliver the ownership thereof to the purchaser. Excepted from this are claims against directly and indirectly connected undertakings and also undertakings with which an investment relationship exists.

- (2) Insofar as separate documents or records have to be produced or further actions have to be undertaken in order to effect the transfer of the sold items of property to the purchaser according to this contract, the parties engage to produce all such records or documents and to undertake the further actions [reading "Handlungen"]. Insofar as separate third party costs arise, these will be borne by the purchaser.

§ 2

Purchase Price

(1) The purchase price for the items of property according to § 1 (a) (fixed assets) amounts to

XXXXXX

for the items of property according to § 1 (b) (supplies and inventory) amounts to

XXXXXX

for the items of property according to § 1 (d) (intangible company values) amounts to

XXXXXX

the total for the items of property according to § 1 (a), (b), (d) is thus

XXXXXX (in words XXXXXX).

(2) For the claims for delivery and services of the debtor company according to § 1 para. 1 (a), the purchase price is calculated as follows: 50% of the nominal amounts, given in Appendix 3, of accounts receivable for deliveries and services from January 1, 2001 through March 31, 2001, and 80% of the nominal amounts, given in Appendix 3, of accounts receivable for deliveries and services from April 1, 2001 (list of receivables through September 7. 2001)

XXXXXXXXXX

This nominal amount corresponds according to Appendix 3 to a total sum of XXXXXX, from which a purchase price of XXXXXX is calculated.

The total purchase price for the items of property according to § 1, para. 1, thus amounts to

XXXXXXXXXX (in words, XXXXXXXXXXXXXXXX).

- (3) Directly after the conclusion of the contract, the parties, in a common collectively drafted document, will inform the third party debtors regarding the forthcoming reorganization, together with a request to now make payments only to an account to be designated by the purchaser.
- (4) From 00:00 hours on September 7, 2001, the settlement and valuation day, billing and requests for payment are exclusively performed by the purchaser. Payments received for transferred accounts receivable on account of the vendor are from this time point onward turned over to the purchaser.
- (5) The parties take as their starting point the purchase of an undertaking, for which no sales tax is due. Insofar as the purchase price is to be additionally increased by the tax and revenue office concerned, i.e. by value added tax, this will be added to the agreed purchase price. In this case, the vendor engages to issue an account in which the value added tax will be shown separately. The purchaser will pay the amount of the value added tax to the vendor within 7 days after the account is issued.
- (6) The purchase price is immediately due, up to a final payment in the amount of XXXXXX. by unconditional and complete payment to the trust account of the insolvency administrator at the Commerzbank AG Heidelberg, Account number 1923044/80, BLZ 872 400 39, or by

immediate payment of a bank certified check to the insolvency administrator.

a. A written declaration of the Starkenberg (Happenheim) and Bensheim Savings Bank is to hand, according to which agreement is granted for conclusion of the contract of sale in their capacity as creditor in the insolvency proceedings; furthermore, the two Credit Institutions engage to remit to the purchaser receivables which come to hand to the "old" company account of IEZ after the institution of insolvency, without delay and without increase of costs, and it is furthermore clarified that no liens are filed against the purchaser and are released to assignments. Deadline for the accounting is hereby September 7, 2001 at 00:00 hours.

b. The agreement of the provisional creditors' committee to this contract of sale has been submitted.

(7) Up to the confirmation of Attorney Seagon as insolvency administrator by the creditors' committee, the vendor only has to have available an amount of XXXXX,; the remaining received purchase price will be transferred to a separate trust account. Should for any reason the appointment of the insolvency administrator in the creditors' meeting not take place by December 31, 2001 at the latest, the purchaser is entitled to a resettlement. The amount taken to the said trust account is then to be refunded. From the appointment of Attorney Seagon as insolvency administrator by the creditors' meeting, the vendor should

be free to dispose of the purchase price up to the amount stated in §3 para. 3.

- (8) The remaining payment, i.e., XXXXXX, is due 4 weeks after the first installment is due.

The purchaser is entitled to count on the payment made under a separate trustee arrangement to the amount of XXXXXX with the first purchase price installment.

- (9) The purchase price, or respectively the respective portion of the purchase price, is to accrue XXX p.a. interest from the due date.

- (10) The purchaser becomes in default when he does not pay an obligation to the vendor which occurs after the occurrence of the due date of the purchase price. Independently of this, the purchaser becomes in default when he does not meet the payment time point given in Sections 6, 8. The legal provision according to which the debtor (purchaser) also falls into default thirty days after receipt of a bill, remains unaffected.

§ 3

Security Rights

- (1) The purchaser is aware that the sold items of property can be encumbered with security rights of creditors of the debtor company such as liens and other (real, etc.) rights. The purchaser hereby engages to give up and transfer such items of property on request of the insolvency administrator to the respective rightful owner, insofar as

the insolvency administrator does not discharge such third party rights with the attained purchase price.

- (2) Insofar as the items of property are to be surrendered again or to be transferred back by the purchaser, the proportion of the purchase price apportioned to the item of property concerned, which proportion results from a separate expert evaluation – if available – is to be refunded by the vendor to the purchaser. If there is no agreement between the parties over the amount of value the item of property to be surrendered or transferred back, the amount is to be finally established by binding decision of an expert appointed by the legally competent industrial and company chamber.
- (3) An amount of XXXXXX is deposited in a separate trust account of the vendor from the paid purchase price for the settlement of any claims according to the above paragraph (2) in regard to the transferred items of property of § 1 Paragraph 1d up to March 31, 2002. Thereafter there exist in this respect no claims of the purchaser, and the purchase price can be freely used by the insolvency administrator.

In regard to any claims of Speedikon Facility Management GmbH or connected undertakings of Speedikon Facility Management GmbH, back claims or reimbursements of the purchaser against the vendor are excluded insofar as these exceed an amount of XXXXXX; in particular, the contracts concluded between IEZ AG and Speedikon Facility Management GmbH for the transfer of licenses and software are known to the purchaser.

Transfer, Assignment, and Business Delimitation

- (1) The contracting parties are agreed that the ownership of the items of property described in § 1 Para. 1 is transferred to the purchaser on the takeover deadline. The ownership hereof is first transferred to the purchaser on complete payment of the total purchase price of all the items of property purchased according to § 1.
- (2) The purchaser is entitled after the takeover deadline to carry on the business in its own name and for its own account. It is engaged to treat the acquired items of property carefully and protectively. Disposals before the transfer of ownership are precluded.
- (3) The purchaser will decide within four weeks after the institution of insolvency whether it wishes to enter into the current contracts of IEZ, subject to the approval of the respective contracting partners, and will inform the vendor of this in writing. Otherwise the vendor will end the fixed obligation relationships according to the provisions of insolvency law. For this purpose, the purchaser will within four weeks from the institution of insolvency hand over to the insolvency administrator a list of the contracts into which it wishes to enter.
- (4) The contracting parties will endeavor that the participants of the legal relationships to be transferred (namely, customers and suppliers) give their agreement to such a transfer or to entry of the purchaser into such legal relationships. If however such a participant in a contract

withholds his agreement hereto, the purchaser has no claims against the vendor.

- (5) Should the vendor or the IEZ have already made payments before the takeover deadline on a legal relationship to be transferred – such as for example payments for purchases for orders from suppliers – or had various services supplied, which payments however first effectively occur after the takeover deadline, the purchaser then recompenses the vendor without delay for the amounts advanced insofar as business of the usual business operation is concerned. The purchaser enters to this degree retrospectively into these contracts. The same holds for orders which were already released by the vendor and whose effective performance first occurs after the takeover deadline. Also the purchaser to this degree enters retrospectively into the contracts and releases the vendor from obligations of payment.

§ 5

Indemnification, Guarantee, Compensation

- (1) Any guarantee and/or indemnification claims (insofar as they do not rest on malice or gross negligence) of the purchaser against the vendor or the insolvency assets are excluded. Also, any claims for indemnification (insofar as they do not rest on malice and gross negligence) against the current / final insolvency administrator personally, his co-workers and/or members of the current / final creditors' committee, are excluded.

- (2) The sold items of property are sold as they lie and stand. The vendor also is not liable for the reliability of the sold claims. The purchaser declares that he has thoroughly inspected or tested the purchase items.
- (3) Compensation with claims of the purchaser against claims of the vendor or of the insolvency administrator is excluded.

§ 6

Workplaces

- (1) The vendor will endeavor – without being able to undertake a guarantee herefor – to hand over the working relationships of the IEZ to an employment and qualifying company, from which the purchaser recruits new workforces for its business operation. The purchaser engages to take over at least XXX employees of IEZ. The purchaser furthermore engages that if in the course of its business activity further personnel are required, presenting corresponding qualifications, further personnel will be recruited from the co-worker staff of IEZ. This engagement ends on March 31, 2002. All co-workers who are recruited from the IEZ co-worker staff retain their vacation claims which were acquired at IEZ and not taken at the employment and qualifying company; the employment and qualifying company will pass on the corresponding vacation certificates to the purchaser.
- (2) The insolvency administrator offers no guarantee that the co-workers are also ready to enter into a working relationship with the purchaser. The purchaser is aware that as far as no transfer into an employment

and qualification company is to be representable overall or in an individual case, the agreed transferring reorganization concerns an operating transition under § 613 a of the German Civil Code. In possible suits under employment law, the purchaser will, within the range of its legal possibilities, work toward an acceptable solution between all parties.

- (3) The co-workers of IEZ obtain, according to the relevant insolvency law provisions, insolvency pay for arrears of wages in a time period of 3 months before the institution of insolvency (deadline, decision of the insolvency court). The insolvency pay was pre-financed with the agreement of the employment office concerned.

§ 7

Cooperation

- (1) The purchaser will ensure that all information and data for purposes of carrying out the insolvency procedure in an orderly manner are made available at no cost to the insolvency administrator. The insolvency administrator obtains access to all company documents and to the business spaces according to the relevant insolvency law provisions. The purchaser will make personnel support available to the vendor within the scope which the vendor deems necessary for carrying out the insolvency procedure in an orderly manner, this of course within the context of the business interests of the purchaser.

- (2) Furthermore, a suitable office space with telephone will be made available at no cost to the vendor for the orderly development of the insolvency procedure. The purchaser engages to preserve IEZ documents in the context of the legal preservation provisions.

§ 8

Suspensive Conditions; Miscellaneous

- (1) The contract stands under the suspensive condition of the agreement of a constituted creditors' committee within 14 days after the institution of insolvency and the confirmation of Attorney Seagon as insolvency administrator in the creditors' meeting.
- (2) Further suspensive conditions are the clearances of the two credit institutes according to the above § 2, para. 6 to the sold items of property.
- (3) For the case of non-entry of the condition, the purchaser is entitled to no claims, on whatever legal grounds. In his case, the legal relationships are unwound back again according to the principles of unjust enrichment. The purchaser is then compensated, in the context of continuation of the business and the costs made necessary for the unwinding, with the exception of paid wages and salaries and ancillary services, and also the gross rental. The purchaser's gross profit on sales in this period are handed over to the vendor only insofar as these exceed the wage cost and gross rental. If the parties do not agree about the reimbursement amounts, so again this is to be subject to a

binding decision of an expert appointed by the legally competent industrial and company chamber.

- (4) Supplementary to § 1, para. 2 of this contract, each contracting party bears its own costs and taxes and also the costs of its consultant and auditors.
- (5) The Appendices are an essential component of this contract.
- (6) The parties are aware that the purchaser envisages a relocation of the business operation or a renegotiation of the rental. The purchaser will end the tenancy with the lessor (Bauherrengemeinschaft B. Merkel, B. Hiegele) according to the relevant provisions of insolvency law, with effect from June 30, 2002. The purchaser knows and accepts that on his part he is entitled to use the rented facilities only until this point in time. The purchaser engages to vacate the rented facilities at the latest by June 30, 2002, in the case that no new tenancy between the purchaser and the lessor is established. Until the removal of the purchaser or the conclusion of a lease between the purchaser and lessor, the purchaser engages irrevocably to fulfill the obligations contained in the following guarantee declaration of the Mühl Product & Service AG directly to the vendor / the insolvency assets and simultaneously to induce Mühl Product & Service AG to submit a independent guarantee declaration with the following wording:

Dear Mr. Seagon:

In connection with the contract of sale between you and the Mühl Product & Service and Thüringer Baustoffhandelskontor GmbH, we hereby irrevocably guarantee that we exempt you, in your capacity as insolvency administrator, or the insolvency assets, or all claims arising from the tenancy, that is, in particular but not exclusively, claims for payment of rent from the tenancy of IEZ with its lessor (Bauherengemeinschaft B. Merkel, B. Hiegele) relating to the rented premises, Berliner Ring 89, 64625 Bensheim, for the period from September 15, 2001 until June 30, 2002 (10 months). This exemption includes for example also the time-proportional claims of the lessor for renovation or repairs on removal.

In fulfillment of our abovementioned pledge, we are irrevocably answerable for Mühl Product & Service and Thüringer Baustoffhandelskontor GmbH remitting to your trust account at the Commerzbank AG Heidelberg, Account number 1923044/80, BLZ 872 400 39, the monthly rent including the overall extra charges in the amount of at present XXXXX plus the respectively current value added tax of at present 16% XXXX. that is, in all, XXXX, at the latest on the respective working day before last of a respective month as advance rent to be paid for the following month.

We are furthermore answerable that any further compensatory claims relating to the tenancy (e.g., for proportional renovation) which are correspondingly raised by the purchaser will be compensated by the purchaser after notification by you without delay to the abovementioned

tioned trust account. A precondition of use is the actual usability of the rental spaces by the purchaser.

Moreover we are hereby irrevocably answerable that the Mühl Product & Service and Thüringer Baustoffhandelskontor GmbH, Bahnhofstr. 28, 99448 Kranichfeld, as the purchaser in the contract of sale to be concluded between it and Attorney Christopher Seagon, business address Blumenstr. 17, 69115 Heidelberg, in his capacity as insolvency administrator, relating to the property of IEZ AG, Berliner Ring 89, 84625, fulfills all purchase price payment obligations and if necessary also a value added tax payment due according to § 2 para. 5 according to contract.

Yours sincerely"

Also insofar as this contract stands under the suspensive condition of the issue of the above separate guarantee declaration by the Mühl Product & Service AG, Kranichfeld,

The vendor grants to the purchaser the use of the rented spaces in the context of a sublease corresponding to the current provisions of the lease and its addenda. These are known to the purchaser.

- (7) Changes of, and additions to, the contract have to be in written form to be effective. This likewise holds for additions to, or a removal of, this written form clause. On the basis of this contract, declarations to be issued require the written form for their effectiveness. (Telefax is however possible).

- (8) Should individual provisions or portions of this contract be or become ineffective, the effectiveness of the remaining contract is unaffected. The contracting parties are engaged to find such agreements instead of the ineffective provisions or portions which bring about the economic purpose of the ineffective provisions or portions or come close to them, The procedure is exactly the same in the case of a gap in the contract.
- (9) The competent jurisdiction for any disputes on agreement is Heidelberg.

Date September 17, 2001

[illegible signatures]

Vendor

Purchaser

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

In re Trademark Registration of:

IEZ Software, Consulting and Services GmbH

Serial No.: 74/196,519

Filed: August 20, 1991

Registration No. 1,746,851

Issued: January 19, 1993

Mark: **SPEEDIKON**

DESIGNATION OF DOMESTIC REPRESENTATIVE

Assistant Commissioner for Trademarks
Washington, D.C. 20231

Sir:


William F. Herbert, Esq., whose postal address is: Staas & Halsey, 700 Eleventh Street, N.W., Suite 500, Washington, D.C. 20001, is designated as domestic representative upon whom may be served notices or process in proceedings affecting this mark.

DECLARATION

The undersigned being warned that willful false statements and the like are punishable by fine or imprisonment, or both, under 18 U.S.C. 1001, and that such willful false statements and the like may jeopardize the validity of the application or document or any registration resulting therefrom, declares that all statements made of his/her own knowledge are true; and statements made on information and belief are believed to be true.

Respectfully submitted,
STAAS & HALSEY LLP

Date: 1/16/03

By: 
William F. Herbert, Esq.
Registration No. 31,024

700 Eleventh Street, N.W.
Washington, D.C. 20001
(202) 434-1500.